## Jedem die Seine!

Autor(en): Haitzinger, Horst

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 99 (1973)

Heft 14

PDF erstellt am: 21.05.2024

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

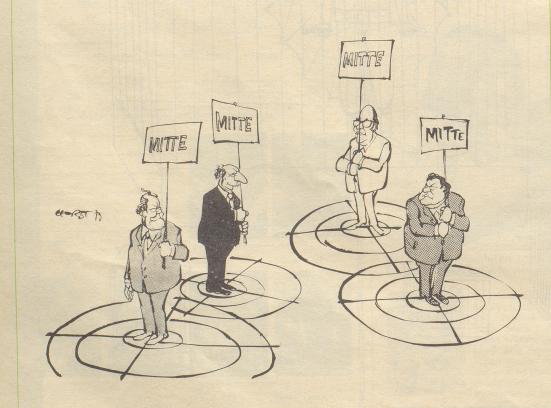
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# ONHE ENGLIFICATION OF THE PROPERTY OF THE PROP



Jedem die Seine!

# **Sportlights**

Bei Fernsehübertragungen von Fußballspielen werden spannende Situationen und Tore üblicherweise von der Kamera in Zeitlupe wiederholt, selbst wenn sich dabei die Gastgeber-Mannschaft in schlechtem Licht zeigt. Die Ausnahme von dieser Regel erlebte man kürzlich beim Europacup-Spiel Bayern München gegen Ajax Amsterdam. Dort brachten es die deutschen Kameraleute der Eurovision nicht über sich, das von Ajax in der zehnten Minute erzielte Ueberraschungstor ein zweites Mal zu zeigen – und erst noch in quälender Zeitlupe!

Die bundesdeutschen Fernseher sollten darauf dringen, daß die kardiologische Abteilung irgendeiner deutschen Universität dem betreffenden Kameramann den Ehrendoktor verleiht – so viele Millionen Herzen auf einmal hat auch der beste Herz-Therapeut noch nie derart wirksam geschont!

Wie der Schnee schmelzen in den Sportberichten im Frühling auch die superlativhaltigen Texte über die fernen Heldentaten der Skiläufer. Der Sport holt den Ball und das Fahrrad aus der Requisitenkiste, und daß die Halbgötter des Skisportes – wie heißen sie auch schon wieder? – sich noch irgendwo in Japan oder Amerika um Punkte streiten, regt auch jene Sportfreunde nicht mehr auf, die einen zweiten Rang vom Skikonkurrenten Dingsda – wie hieß er auch schon wieder? – noch vor zwei Monaten als Landeskatastrophe betrachteten . . .

Auf der Höhe über der Stadt wird trotz Baustopp eifrig an einem neuen Golfplatz gewerkelt. Das imposante Klubhaus steht unter Dach, und staubaufscheuchende Lastwagenkolonnen führen die zum Ausbau der 18 Löcher so dringend notwendige gute Erde herbei... Die Bauherren hier oben benötigen keine Bankkredite, und im übrigen gönnt man ihnen die rasche Fertigstellung einer Spielwiese, worauf sie sich von dem Stress und den Strapazen der infolge der Inflation – ach! – so mühsam gewordenen täglichen Arbeit erholen können.

Captain

• Schmerzen

• Grippe? • Kopfweh?

ASPRO

hifft schnell NEU: Jetzt auch als BRAUSETABLETTEN